

# Herzlich Willkommen zur **24.Jahrestagung** mit Mitgliederversammlung am 10. März 2018 In Magdeburg



Patientenveranstaltung in Jena



Podiumsdiskussion Kirchentag Berlin



Jubiläumsausflug Burg Guttenberg



## **24. Jahrestagung mit Mitgliederversammlung und Fachvorträgen am 10. März 2018 in Magdeburg**

### **I. 10:00 Uhr Mitgliederversammlung** Sitzungsleitung: Ulrich Kraus

1. Begrüßung durch den Sitzungsleiter
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder sowie an die Organspender – Dank an die Spenderfamilien
4. Bericht über die Arbeit des Vorstandes
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Antrag des Vorstandes
8. Ehrung für 10-, 15- und 20- jährige Mitgliedschaft
9. Netzwerk Spenderfamilien – Entstehung, Ziele, Aktivitäten (G.Schweigler)
10. Verschiedenes

*12.30 - 13.30 Mittagsimbiss mit Gelegenheit zu Gesprächen und evtl. einem kleinen Spaziergang*



## 2018 Jubiläumsjahr

Herzliche Einladung zur Festveranstaltung am 15.9.2018  
Im Schloss Schwetzingen bei Heidelberg

11:00 Dankgottesdienst in der Pankratiuskirche

13:30 Festveranstaltung unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann

19:00 Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen im Brauhaus zum Ritter



# Neue Selbsthilfegruppe für Lebertransplantierte

Nach der einhundertsten Transplantation Idee in die Tat umgesetzt – Mangelnde Organspenden beklagt

Anlässlich der hundertsten Lebertransplantation an der Chirurgischen Universitäts-

um Professor Dr. Gerd Otto eine Idee: ein gemeinsamer Ausflug lebertransplan- tierter Patienten sollte es sein und dabei eine Selbsthilfegruppe für die Patienten ge- gründet werden. Angeregt hatte die Ak- tion Jutta Viernerusel, die selbst bereits zweimal ein solches Organ erhalten hatte.

„Die Angst vor der Operation überwinden und bei der Bewältigung danach zu hel- fen“, nannte sie beim Pressegespräch am Mittwoch morgen die Hauptaufgaben ei- ner solchen Gruppe. „Häufig können sich die Betroffenen gegenseitig bei bestimm- ten Problemen besser helfen als der Arzt, der die Situation nicht aus eigenem Erle- ben kennt“, bestätigte Professor Otto.

Auch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit tut gerade bei Lebererkrankungen not, ist doch das Vorurteil, hiervon wären vor allem Alko- holi- ker betroffen, scheinbar unaussrottbar. Am Heidelberger Klinikum indes beträgt die Zahl der Alkoholkranken, bei denen ein sol- cher Eingriff vorgenommen wurde, nur rund zwanzig Prozent. Der große Rest besteht aus Tumorkranken, Kinder mit Stoffwechseler- krankungen, Leberentzündungen, Unfällen und anderen Erkrankungen des lebenswichtigen Organs. Zudem stellt das Team gerade in Alkoholpatienten hohe Anforderungen. „Sechsmontatige nachweisliche Alkoholabsti- nenz“, so der Psychologe Ulrich Reeck, sind Voraussetzung für eine Operation. Bisher ist auch nur ein einziger Patient ganz kurzfristig rückfällig geworden.

Eine fröhliche Wandergruppe war es, die sich am Mittwoch pünktlich um 9.30 Uhr auf den Weg zur Burg Guttenberg machte. Schon 12 Patienten konnten in der Chirurgie mit einer neuen Leber auch eine neue Lebens- chance eröffnet werden.

Die oft mehrmonatige Wartezeit auf ein geeignetes Organ und die Angst vor der Operation hat jeder von ihnen erlebt. „Das ist ein tief einschneidendes Erlebnis“, weiß auch Professor Otto. Beträgt doch rein stati- sch die Sterberate bei der Operation zehn Prozent und macht somit eine Auseinander- setzung mit dem möglichen Tod unabding- bar. Auch steht, anders als bei der Transplan- tation einer Niere, beim Scheitern des Ein- griffs keine „Alternative“ in Form einer Dia- lyse zur Verfügung. „Es hilft schon viel und macht Mut, wenn die Patienten sehen, wie



Zu einer fröhlichen Wanderung trafen sich rund 60 lebertransplantierte Patienten der Chirurgischen Universitätsklinik am Mittwoch. Um sich künftig noch besser kennenzulernen und sich gegenseitig unterstützen zu können, wurde auf dem Ausflug eine Selbsthilfegruppe gegründet. Professor Dr. Gerd Otto, der Leiter der interdisziplinären Arbeitsgruppe und der betreuende Psychologe Ulrich Reeck freuten sich über die Initiative.

Foto: Weikert

gründeter Panik das Gespräch Betroffener auf den Punkt. Die Hauptschwierigkeit liegt seiner Ansicht nach jedoch nicht bei der Dis- kussion, ob Spenderausweis oder nicht.

„Es gibt zu wenig“, bringt Professor Otto kussion, ob Spenderausweis oder nicht. Das Problem der man-einden Organspenden. „Häufig mangelt es an der Kooperation“,

führte er am Mittwoch aus. Gerade kleinere Krankenhäuser scheuen häufig das Gespräch mit den Angehörigen oder fürchten, als „Spenderkrankenhaus“ verschrien zu wer- den. Sinnvoll wäre hier nach Ansicht Ottos eine Informationslösung, sprich, wenn die Angehörigen im Gespräch sich selbst nicht ausdrücklich dagegen aussprechen oder der Verstorbene sich zu Lebzeiten ablehnend ge- äußert hat, kann die Organspende erfolgen. „Das erfordert alles viel Fingerspitzenge- fühl“, meinte Otto, und das Arbeitsteam re- ge an, schon im Familienkreis über die Pro- blematik zu sprechen, so daß im Falle eines Falles die Angehörigen wissen, was im Sinne

## Heidelberg aus Sicht der Studenten:

### Freizeit gut – Wohnen schlecht

RCDS stellt Ergebnisse bundesweiter Befragung vom Winter vor

Interessante Aussagen zu Heidelberg wurde die Wohnraumsituation in Heidel- berg, nämlich mit der Schulnote 5,13, be-

Rhein-Neckar-Zeitung v. 11.6. 1972

„... hatte Prof. Dr. Gerd Otto eine Idee: ein gemeinsamer Ausflug lebertransplan- tierter Patienten sollte es sein und dabei eine Selbsthilfegruppe für die Patienten gegründet werden.

Angeregt hatte diese Aktion Jutta Viernerusel, die selbst bereits zweimal eine solche Operation erhalten hatte ...“



Jutta Viernerusel



Unser Dank gilt  
allen  
Organspendern und  
deren Angehörigen.

Wir trauern um  
verstorbene  
Vereinsmitglieder  
und denken an die  
Angehörigen

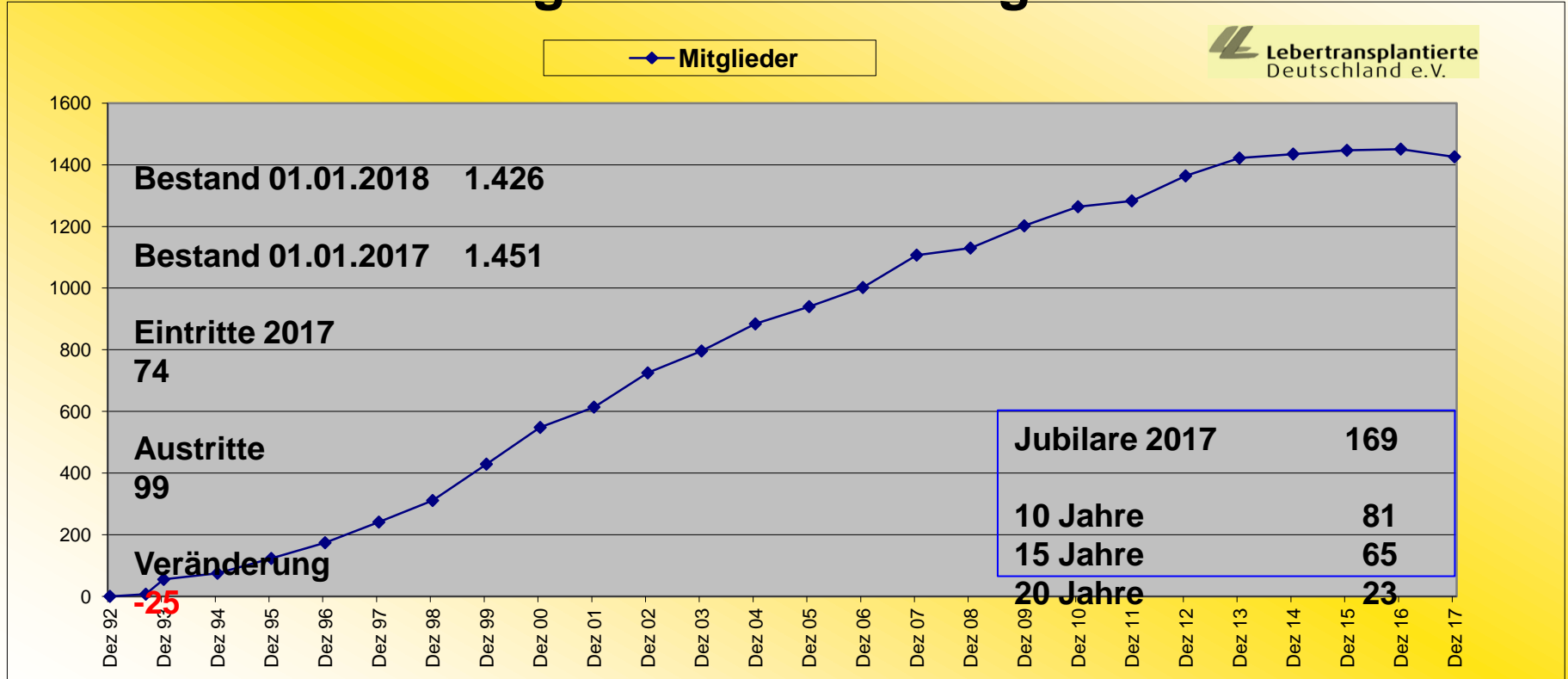
I. Mitgliederentwicklung	Dieter Bernhardt
II. Finanzen	Dieter Bernhardt
III. Vorstandsarbeit	Egbert Trowe
IV. Ansprechpartner und Kontaktgruppen	Christina Hülsmann
V. Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen	Christina Hülsmann
VI. Organspende	Egbert Trowe
VII. Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen usw.	Jutta Riemer
VIII. Politisches Engagement	Jutta Riemer
IX. Teilnahme an Fachveranstaltungen	Jutta Riemer
X. Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien	Gerd Böckmann

I. Mitgliederentwicklung	Dieter Bernhardt
II. Finanzen	Dieter Bernhardt
III. Vorstandsarbeit	Egbert Trowe
IV. Ansprechpartner und Kontaktgruppen	Christina Hülsmann
V. Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen	Christina Hülsmann
VI. Organspende	Egbert Trowe
VII. Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen usw.	Jutta Riemer
VIII. Politisches Engagement	Jutta Riemer
IX. Teilnahme an Fachveranstaltungen	Jutta Riemer
X. Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien	Gerd Böckmann



# Bericht zur Jahrestagung 2018 in Magdeburg

## - I. Mitgliederentwicklung -





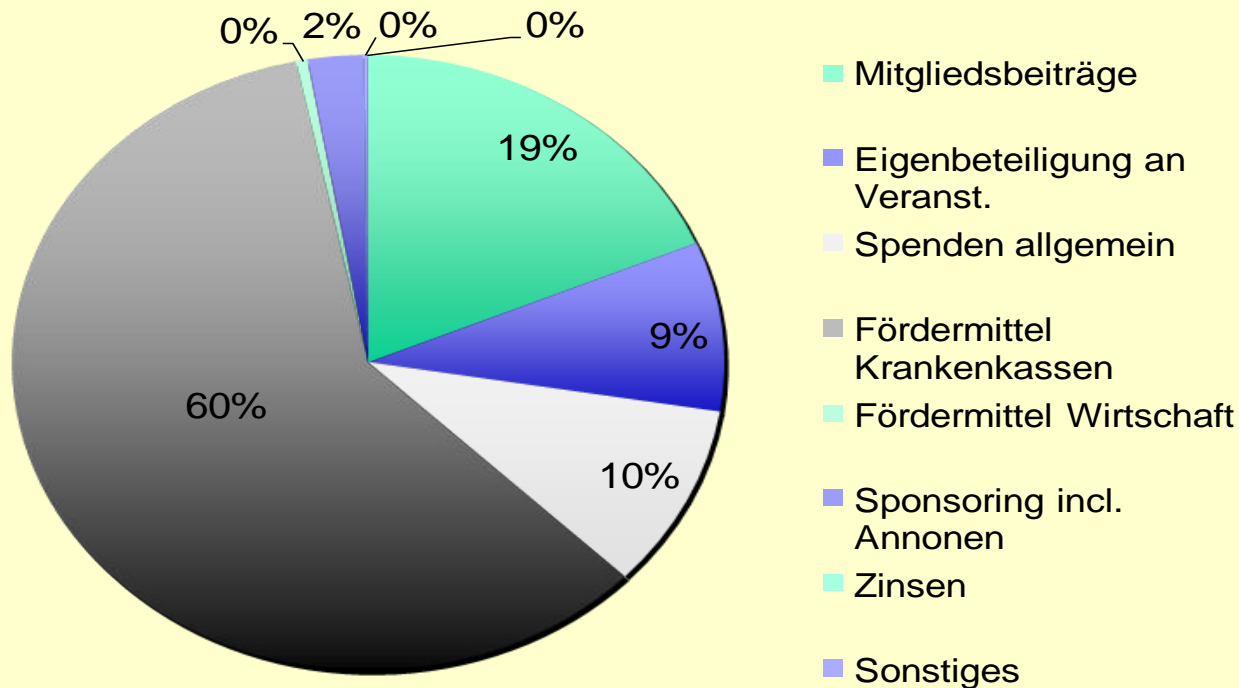
I. Mitgliederentwicklung	Dieter Bernhardt
II. Finanzen	Dieter Bernhardt
III. Vorstandsarbeit	Egbert Trowe
IV. Ansprechpartner und Kontaktgruppen	Christina Hülsmann
V. Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen	Christina Hülsmann
VI. Organspende	Egbert Trowe
VII. Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen usw.	Jutta Riemer
VIII. Politisches Engagement	Jutta Riemer
IX. Teilnahme an Fachveranstaltungen	Jutta Riemer
X. Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien	Gerd Böckmann

# Einnahmen 2017

Posten	€	% v. Ges.einnahmen
<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>48.278,60</b>	<b>18,64</b>
<b>Eigenbeteiligung an Seminaren, Veranstaltungen</b>	<b>22.884,00</b>	<b>8,83</b>
<b>Spenden allgemein u. zweckgebunden</b>	<b>24.899,20</b>	<b>9,61</b>
<b>Fördermittel v. Krankenkassen u. Öffentl. Hand</b>	<b>153.824,98</b>	<b>59,38</b>
<b>Förderung durch Wirtschaftsunternehmen</b>	<b>1.400,00</b>	<b>0,54</b>
<b>Sponsoring incl. Annoncen LL</b>	<b>6.500,00</b>	<b>2,51</b>
<b>Zinsen</b>	<b>3,24</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>502,85</b>	<b>0,19</b>
<b>Summe</b>	<b>259.042,87</b>	<b>100,00</b>
<b>Freie Kapitalrücklage aus Erbschaft</b>	<b>36.814,80</b>	

# Einnahmen 2017

295.857,67 €



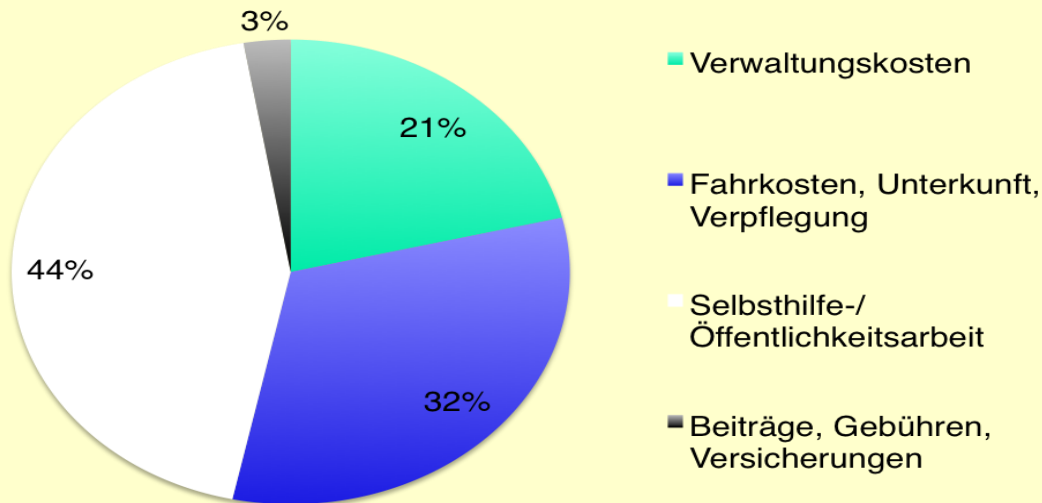
# Ausgaben 2017

Posten	€	% von Gesamtausgaben
Verwaltungskosten	54.640,75	21,24
Fahrkosten, Unterkunft, Verpflegung *	82.594,02	32,11
Selbsthilfe-/Öffentlichkeitsarbeit	112.979,73	43,93
Beiträge, Gebühren, Versicherungen	6.975,06	2,71
<b>Summe</b>	<b>257.189,56</b>	<b>100,00</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>davon für Gesundheitswoche</li> <li>davon Wochenende der Begegnung</li> <li>davon Summe aller Kontaktgruppen</li> <li>davon Vorstand u. Koordinatoren</li> <li>davon AP-Seminar Bund</li> <li>davon Tag der Organspende bw</li> <li>davon Jahrestagung/Mitgl.versammlung</li> </ul>	ca. 19.370,00 ca. 2.880,00 ca. 19.370,00 ca. 13.530,00 ca. 2.900,00 ca. 10.000,00 ca. 1.820,00	Ausgl. durch T.beiträge Ausgl. tlw. d. T.beiträge      Ausgl. tlw. d. T.beiträge



# Ausgaben 2017

257.189,56 €



## Kassenbestand (alle Konten)

31.12.2017:

178.136,08 €

Abzügl. freie  
Rücklage

**-36.814,80 €**

Verfügbarer KB

141.321,28 €

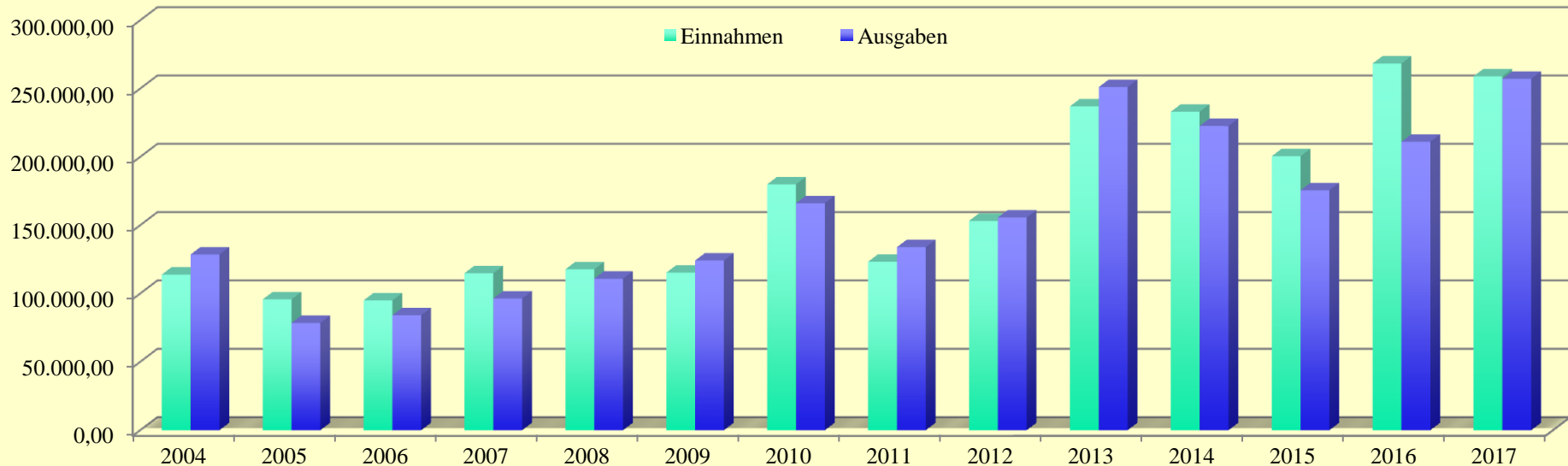
31.12.2016

139.467,97 €

Änderung  
zum Vorjahr:

+ 1.853,31 €

# Mehrjahresentwicklung



I. Mitgliederentwicklung	Dieter Bernhardt
II. Finanzen	Dieter Bernhardt
III. <b>Vorstandsarbeit</b>	<b>Egbert Trowe</b>
IV. Ansprechpartner und Kontaktgruppen	Christina Hülsmann
V. Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen	Christina Hülsmann
VI. Organspende	Egbert Trowe
VII. Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen usw.	Jutta Riemer
VIII. Politisches Engagement	Jutta Riemer
IX. Teilnahme an Fachveranstaltungen	Jutta Riemer
X. Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien	Gerd Böckmann

# Vorstandsarbeit

## **Vorstand von Januar 2017**

### **bis zu den Wahlen im März 2017:**

Jutta Riemer (Vorsitzende)

Egbert Trowe (stv. Vorsitzender)

Dieter Bernhardt (Schatzmeister)

Beisitzer: Regina Henkel (Mandat ruht)

Christina Hülsmann

Helga Schubert (ausgeschieden 9/16)

Roland Stahl

Susan Stracke

Gaby Winter (Mandat ruht)

Berufen: Hans-Jürgen Frost (seit 9/16)

Josef Theiss (seit 9/16)

## **Beratendes Vorstandsmitglied:**

Ulrich Kraus





# Vorstandsarbeit

## **Vorstand seit den Wahlen im März 2017:**

Jutta Riemer (Vorsitzende)

Egbert Trowe (stv. Vorsitzender)

Dieter Bernhardt (Schatzmeister)

## **Beisitzer:**

Gerd Böckmann

Norbert Haddenhorst

Christina Hülsmann

Andrea Sebastian

Roland Stahl

Susan Stracke

Kurt Vasconi

## **Beratende Vorstandsmitglieder:**

Alexander Brick, Ulrich Kraus, Josef Theiss



# Vorstandsarbeit

## **Den Vorstand unterstützend mit Sonderaufgaben:**

Birgit Ketzner, Dennis Phillips, Anne Quickert, Regina Rappl, Dr. Ulrich Thumm

Beispiele:

**Redaktion Lebenslinien:** Redaktionsleitung: J. Riemer, C.Möhl,

Redaktionsteam: Dr. U.Thumm, G. Böckmann, D.Phillips,

Unterstützend: E.Eberle, U.Kraus, R.Stahl

**Redaktion Lebenslinien intern:** Ulrich Kraus

**Gesundheitswoche:** Birgit Ketzner

**Wochenende der Begegnung:** Anne Quickert

**Kontakte AKTX-Pflege:** Andrea Sebastian

**Kontakt zu Eurotransplant:** Dennis Phillips, Gerd Böckmann

**Junge Transplantierte:** Christina Wiedenhofer



Christina mit Kilian, geb Januar 2018

# Vorstandsarbeit

## 9 Koordinatoren:

<b>Nord:</b>	<b>Peter Mohr</b>
<b>Nord-Ost:</b>	<b>Egbert Trowe(komm.)</b>
<b>NRW:</b>	<b>Christina Hülsmann</b>
<b>Mitte:</b>	<b>Mariele Höhn</b>
<b>BW:</b>	<b>Jutta Riemer (komm. BW-Süd)</b>
<b>Bayern Nord:</b>	<b>Roland Stahl</b>
<b>Bayern Süd:</b>	<b>Roland Stahl (komm.)</b>
<b>Bayern Ost:</b>	<b>Peter Schlauderer</b>

**Die Koordinatoren betreuen die Ansprechpartner in den Regionen  
Ebenso die Ansprechpartner für spezielle Erkrankungen und  
Situationen**

# Vorstandsarbeit

## Planung und Durchführung von Veranstaltungen

Jahrestagung 2017 in Regensburg

Jahrestagung 2018 in Magdeburg (Planung)

Planungstagung in Witten am 25.4.2017

5 Vorstandssitzungen

Zentrale Veranstaltung zum Tag der Organspende in Erfurt

(gemeinsam mit DTG, BZgA, DSO, BN und BDO)

Jubiläumsausflug zur Burg Guttenberg

Infostand und Podiumsdiskussion beim evangelischen

Kirchentag in Berlin

Jubiläumsfest 2018 in Schwetzingen



# Vorstandsarbeit

## Beratungen und Beschlussfassung

Beratung über die Finanzsituation  
Erstellung Kassenabschluss 2016  
Erstellung des Haushaltplanes 2018  
Neuverteilung der Aufgaben im Vorstand  
Berufung beratender Vorstandsmitglieder als  
Meldung von Änderungen bei Amtsgericht  
Verhandlung mit wichtigen Förderern

# **Vorstandsarbeit**

## **Beratungen und Beschlussfassung**

Fortbildung der Koordinatoren ( 2 Tagungen)  
Einsetzen von neuen Ansprechpartnern  
Anträge von Ansprechpartnern und Jahrestagung  
Neue Homepage und dauerhafte Pflege der Webside  
Zusammenarbeit mit Bundesverband Niere und  
Abstimmung bezüglich Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG  
TxO)

I. Mitgliederentwicklung	Dieter Bernhardt
II. Finanzen	Dieter Bernhardt
III. Vorstandsarbeit	Egbert Trowe
IV. Ansprechpartner und Kontaktgruppen	Christina Hülsmann
V. Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen	Christina Hülsmann
VI. Organspende	Egbert Trowe
VII. Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen usw.	Jutta Riemer
VIII. Politisches Engagement	Jutta Riemer
IX. Teilnahme an Fachveranstaltungen	Jutta Riemer
X. Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien	Gerd Böckmann

# Ansprechpartner und Kontaktgruppen

## Betreuung der Patienten und Angehörigen durch die Ansprechpartner

- **95 regionale Ansprechpartner/innen**  
Telefonische und persönliche Patientenbetreuung,  
Besprechungen und Gespräche, Besuche in der Klinik
- **37 Ansprechpartner/innen und 10 Kommissarische** haben  
**106 Gruppentreffen** organisiert.
- **11 Ansprechpartner mit besonderen Aufgaben**  
z.B. für diverse Grunderkrankungen, Schwerbehinderung  
junge Transplantierte, Angehörige, Lebendspende  
- die „stillen“ Mitarbeiter!



Kontaktgruppentreffen Bonn



Patientenseminar Jena



# Ansprechpartner und Kontaktgruppen

- 30 Besuche an Reha-Kliniken und Tx-Cafés für Angehörige und Transplantierte sowie speziell für Wartepatienten (5) in Zusammenarbeit mit den Koordinatoren und den Kliniken
- 75 Infostände sowie Vorträge (incl. Organspende) an Selbsthilfetagen, Gesundheitsmärkten, Schulen etc.
- 36 Informationsveranstaltungen an Schulen
- 12x Beteiligung/Organisation: Arzt-Patientenseminare in Zusammenarbeit mit Kliniken



I. Mitgliederentwicklung	Dieter Bernhardt
II. Finanzen	Dieter Bernhardt
III. Vorstandsarbeit	Egbert Trowe
IV. Ansprechpartner und Kontaktgruppen	Christina Hülsmann
V. Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen	Christina Hülsmann
VI. Organspende	Egbert Trowe
VII. Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen usw.	Jutta Riemer
VIII. Politisches Engagement	Jutta Riemer
IX. Teilnahme an Fachveranstaltungen	Jutta Riemer
X. Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien	Gerd Böckmann

# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

## Jahrestagung

in Regensburg 11.3.2017



**Bericht des Vorstandes  
Vorstandswahlen**

**Vortragsteil am Nachmittag**

- **Immunsuppression –  
Reduktion  
und Toleranzinduktion. Wie  
ist  
der aktuelle Stand?**
- **Nachsorge kurz nach Ltx  
und  
im Langzeitverlauf – Was  
ändert sich, was bleibt?**

# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

## Planungstagung 25.04.2017 in Witten war u.a. der Jubiläumsausflug

### Burg Guttenberg 10.06.2017





# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

## Ansprechpartnerseminar (zentral)

24.-26.11.2017 in Würzburg



- Techn. Hilfsmittel – Neue Medien / Nutzung der Internen Seiten / Probleme mit dem PC und Programmen
- Patientenberatung – Wie weit darf ich gehen? Anregungen, Austausch und Rollenspiele
- Mein Antrag auf Kostenerstattung - Richtig Abrechnen!
- Nachsorge: individualisierte Betreuung nach der Lebertransplantation
- Erfahrungen mit den Plakaten für die Spenderkrankenhäuser
- Austausch und Informationen zur Mitgliederbetreuung: Gruppenarbeit und Gruppentreffen



# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

## Ansprechpartnerseminare (regional)

26.08.2017 Bayern

Hauptthema war die Neustrukturierung der  
Ansprechpartnerbereiche



# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

17. Gesundheitswoche - 07.05.-14.05.2017 Hitzacker



- 48 Teilnehmer
- Stadtführung durch Hitzacker
- Ausflüge und Wanderungen in das Umland, die Hansestadt Lüneburg
- Besichtigung der Elbphilharmonie in Hamburg
- Sofafloßfahrt
- Raum für eigene Aktivitäten
- Vortrag Ernährung vor und nach Transplantation.



# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

## Wochenende der Begegnung –

22. - 24.9.2017 in Ilmenau

- Kennenlernen am Freitag
- Unser Umgang mit uns - Selbstwert und Selbstmitgefühl
- Gesprächsrunde Angehörig / Gesprächsrunde Transplantierte
- Besichtigung Sonderfahrzeugbau Binz



Kreativteil Windlichter gestalten





# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

## Tag der Organspende

3. Juni 2017 - zentrale Veranstaltung in Erfurt

Gemeinsame Veranstaltung von  
DSO, LD e.V., BDO e.V., BN e.V. und  
anderen Organisationen und Institutionen



# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

## Jubiläen der Kontaktgruppen

20. Jubiläum  
Westerwald/Rhein/Lahn



# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

## Ausflüge und Treffen



Zu Gast bei der  
Plattenkiste NDR 1



Kontaktgruppe Herford



Ausflug Kontaktgruppe Oldenburg



Kontaktgruppe Heilbronn/  
Hohenlohe / Schwäbisch Hall



# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

## Infostände



Selbsthilfetag  
Oldenburg

Tag der  
offenen Tür  
Uni  
Regensburg



Infostand Wuppertal –  
So geht Ehrenamt



Infostand Gewerbeschau  
Scheyerns

# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen weitere, für Mitglieder und Nicht-Mitglieder

Veranstaltungen an LTx-Zentren und anderen Kliniken:

- 12 Arzt-Patientenseminare
- 5 Wartepatiententreffen an Kliniken



Arzt-Patientenseminar Heidelberg



Wartepatiententreffen Uni  
Regensburg



Wartepatiententreffen Uni Essen



# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

Deutscher Evangelischer Kirchentag 25.-28.05.2017 in Berlin

„Du siehst mich“ (1. Mose 16,3)

 Lebertransplantierte  
Deutschland e.V.  
Schirmherr des Verbands:  
Prof. Dr. med. Dr. phil. Dr. theol. h. c. Eckhard Nagel

Organe spenden –  
Leben schenken?



**Podiumsgespräch**  
Samstag, 27.5.2017  
12:30 Uhr – 13:15 Uhr  
Bühne in Halle 1.2b  
Halle 1.2b (Haupteingang „Messe Süd“)

Statements und Diskussion mit:

- Prof. Dr. med. Dag Moskopp (Neurochirurg)
- Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel  
(Transplantationschirurg und Philosoph)
- Pater Klaus Schäfer SAC (kath. Theologe)
- Kathrin Schröder (Organempfängerin)
- Gudrun Zippler (Mutter eines Organspenders)

Moderation: Jutta Riemer (Vorsitzende LD e.V.)

Kontakt: [jutta.riemer@lebertransplantation.de](mailto:jutta.riemer@lebertransplantation.de)

Außerdem informieren wir Sie während des gesamten Kirchentags zum Thema Transplantation und Organspende am Informationsstand im Markt der Möglichkeiten (Messe Berlin, Stand Nummer 1.334).  
Besuchen Sie uns auch unter [www.lebertransplantation.de](http://www.lebertransplantation.de)

- 4 Tage Infostand
- 12 fleißige Helfer
- unzählige interessante Gespräche
- Podiumsdiskussion
- viel Spaß und gute Laune



# Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen

## 2. Treffen Netzwerk Spenderfamilien



**Brigitte Herzog**  
**Marita Donauer**  
**Gabriele Schweigler**  
**Maria Weis-Eul**



8. März 2018



V.

I. Mitgliederentwicklung	Dieter Bernhardt
II. Finanzen	Dieter Bernhardt
III. Vorstandsarbeit	Egbert Trowe
IV. Ansprechpartner und Kontaktgruppen	Christina Hülsmann
V. Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen	Christina Hülsmann
VI. Organspende	Egbert Trowe
VII. Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen usw.	Jutta Riemer
VIII. Politisches Engagement	Jutta Riemer
IX. Teilnahme an Fachveranstaltungen	Jutta Riemer
X. Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien	Gerd Böckmann



# Organspende

## 110 gemeldete Aktionen

## Öffentlichkeitsarbeit Organspende

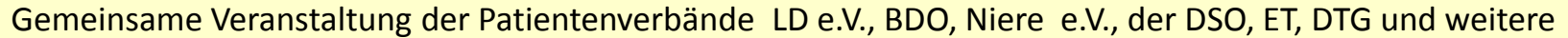
36 Aktionen in Schulen

75 Infostände auf Messen,  
Evangelischer Kirchentag,  
Tag der Deutschen Einheit, Tag der  
Niedersachsen, Landesgartenschau

Vorträge in Kirchengemeinden,  
Firmen, Gewerkschaft, VHS, DRK etc.







# Organspende

Sitzungen und Aktionen der Länderinitiativen:

- (IOH, IOR, Aktionsbündnis BW, Initiative Organspende Bayern,
  - Runder Tisch Organspende Niedersachsen, Bündnis Organspende Thüringen)
  - Teilnahme Plenarsitzung Landtag Thüringen zum Thema Ausführungsgesetz,
  - Anhörung Niedersachsen zum Ausführungsgesetz
- 
- 2 Sitzungen Arbeitskreis Transplantationsgesetz und Organspende
  - 2 Treffen Bundesarbeitsgemeinschaft Transplantationsbetroffene
  - Interviews und Veröffentlichungen zu aktuellen Themen(Radio/Fernsehen)

I. Mitgliederentwicklung	Dieter Bernhardt
II. Finanzen	Dieter Bernhardt
III. Vorstandsarbeit	Egbert Trowe
IV. Ansprechpartner und Kontaktgruppen	Christina Hülsmann
V. Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen	Christina Hülsmann
VI. Organspende	Egbert Trowe
<b>VII. Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen usw.</b>	<b>Jutta Riemer</b>
VIII. Politisches Engagement	Jutta Riemer
IX. Teilnahme an Fachveranstaltungen	Jutta Riemer
X. Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien	Gerd Böckmann

# Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremienarbeit

- Ministerien des Bundes und der Länder
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzGA)
- Bundesärztekammer (StäKo)
- Deutsche Transplantations-Gesellschaft (DTG)
- Deutsche Akademie für Transplantationsmedizin (DAT)
- Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)
- Eurotransplant (ET)
- 



Bundesministerium  
für Gesundheit





# Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremienarbeit

- Deutsche Leberstiftung
- Kompetenznetz Hepatitis
- Weitere Patientenorganisationen und – verbände regional und bundesweit (BAG – TxO)
- Transplantationszentren, weitere Kliniken und Rehaeinrichtungen
- Krankenkassen
- Firmen der Pharmazeutischen Industrie
- Regionale Selbsthilfekontaktstellen



Wartepatiententreffen  
In Heidelberg

# Ehrenamtspreise für unsere Aktiven



22.1.2017 – Hannover -Regionspräsident Hauke Jagau überreicht die Urkunde zum Ehrenamtspreis der Großregion Hannover an Egbert Trowe.



23.11.2017 - Erfurt/Saalfeld. Wie in jedem Jahr ehrte die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag wieder Bürger aus allen Teilen des Landes für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Verdienste um das Gemeinwohl.



# Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremien

## Mitgliedschaften:

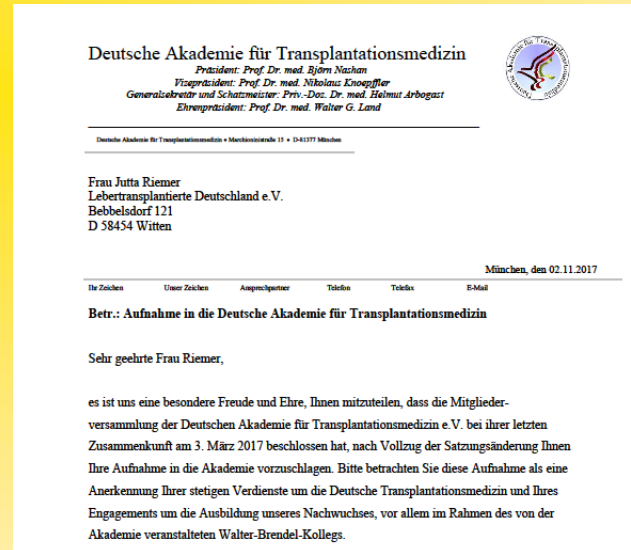
BAG Selbsthilfe

BAG TxO

LAG Berlin

DTG

DAT



„Deutschen Akademie für Transplantationsmedizin e.V. (...) beschlossen hat, (...) **Ihnen Ihre Aufnahme in die Akademie vorzuschlagen. Bitte betrachten Sie diese Aufnahme als eine Anerkennung Ihrer stetigen Verdienste um die Deutsche Transplantationsmedizin und Ihres Engagements um die Ausbildung unseres Nachwuchses, vor allem im Rahmen des von der Akademie veranstalteten Walter-Brendel-Kollegs. ...**“

I. Mitgliederentwicklung	Dieter Bernhardt
II. Finanzen	Dieter Bernhardt
III. Vorstandsarbeit	Egbert Trowe
IV. Ansprechpartner und Kontaktgruppen	Christina Hülsmann
V. Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen	Christina Hülsmann
VI. Organspende	Egbert Trowe
VII. Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen usw.	Jutta Riemer
<b>VIII. Politisches Engagement</b>	<b>Jutta Riemer</b>
IX. Teilnahme an Fachveranstaltungen	Jutta Riemer
X. Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien	Gerd Böckmann

# Politisches Engagement auf Bundesebene

## Mitarbeit ...

- in der Ständigen Kommission Organtransplantation der Bundesärztekammer in Berlin: 6 Sitzungen Plenum + 12 Arbeitsgruppensitzungen (6 Leber + 6 Allgemeiner Teil)
- Kommission Leber der DTG
- im Stiftungsrat der DSO
- Leitlinienarbeit Leberzirrhose und Lebertransplantation
- Stellungnahmen/Anhörungen: Entwurf Gesetz Tx-Register
- PM Gründung der BAG TxO

# Politisches Engagement auf Bundesebene

- 30.1.2017 - Gründung der BAG TxO
- 31.1.2018 – Gespräch im BMG wegen Spenderfamilien (mit DSO, BDO, BN, Netzwerk)

**BAG** Die Patientenverbände  
Transplantation und Organspende  
Bundesarbeitsgemeinschaft

**bdo**  
Bundesverband der  
Organempfänger e.V.  
bdo-ev.de

**B**  
BUNDESVERBAND  
NIERE E.V.

bnev.de

**L**  
Lebertransplantierte  
Deutschland e.V.

lebertransplantation.de

## Pressemitteilung

Selbsthilfverbände gründen Interessenvertretung für  
Transplantationsbetroffene

Der Bundesverband der Organtransplantierten e.V. (BDO), der Bundesverband Niere e.V. (BN) und Lebertransplantierte Deutschland e.V. haben am 30.01.2017 die Bundesarbeitsgemeinschaft Transplantation und Organspende (BAG TxO) gegründet.

Diese drei Organisationen von Organtransplantierten, Wartelistenpatienten und ihrer Angehörigen, engagieren sich künftig **Pressekontakt:**

**bdo**  
Bundesverband der  
Organempfänger e.V.

Netzwerk  
Spenderfamilien

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT  
TRANSPLANTATION UND  
ORGANSPENDE

**L** Lebertransplantierte  
Deutschland e.V.

**i**  
DTG

**B**  
BUNDESVERBAND NIERE E.V.

**DSO**

Bundespräsidialamt  
Herr Bundespräsident  
Frank-Walter Steinmeier  
Spreeweg 1  
10557 Berlin

April 2017

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,

wir gratulieren Ihnen sehr herzlich zu Ihrer Wahl zu diesem herausragenden Amt der Bundesrepublik Deutschland. Für die vor Ihnen liegenden Aufgaben wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, genügend Kraft, Zuversicht und viel Erfolg.

Bitte gestatten Sie uns, gleich zu Beginn Ihrer Amtszeit mit einem Herzenswunsch auf Sie zuzukommen, das für uns ein ganz besonderes Anliegen ist und von dem wir überzeugt sind, dass es Ihnen genauso am Herzen liegt, wie uns:

**Der Würdigung von Organ Spendern und deren Familien.**

Mit der Nierne Lebendspende an Ihre Frau haben Sie beide für sehr viel positive

# Politisches Engagement auf Bundesebene

- 30.3.2017 – Schreiben an Bundespräsident Steinmeier wegen Spenderwürdigung
- 30.4.2017 – Brief an Vorsitzende GMK der Länder
- 13.12.2017 – PM: 20 Jahre TPG



Die Patientenverbände  
Transplantation und Organspende  
Bundesarbeitsgemeinschaft



bnev.de



lebertransplantation.de

Pressekontakt:

Bundesverband der  
Organtransplantierten  
e.V.  
Marktstraße 4  
31167 Bockenem  
Tel. (05067) 2 49 10 10  
Fax (05067) 2 49 10 11  
info@bdo-ev.de

Bundesverband  
Niere e.V.  
Essenheimer Str. 126  
55128 Mainz  
Tel. (06131) 8 51 52  
Fax (06131) 83 51 98  
geschaeftsstelle  
@bnev.de

Lebertransplantierte  
Deutschland e.V.  
Bebbelsdorf 121  
58454 Witten  
Tel. (02302) 1 79 89 91  
Fax (02302) 1 79 89 92  
geschaeftsstelle@  
lebertransplantation.de

## 20 Jahre Transplantationsgesetz:

**Patientenverbände fordern, Organspendetief endlich aufzuhalten!**

Das Transplantationsgesetz (TPG) ist vor 20 Jahren in Kraft getreten – mit dem Ziel, die Organspende in Deutschland rechtlich zu regeln. Seit 2011 gehen die Spenderzahlen jedoch dramatisch zurück. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Transplantation und Organspende (BAG TxO)\* sieht hier dringenden politischen Handlungsbedarf. Sie fordert vom Gesetzgeber, bei der Freistellung von Transplantationsbeauftragten in den Entnahmekrankenhäusern die Zuständigkeit endlich dem Bund zu übertragen, statt sie weiter bei den Ländern zu belassen.

Der 1. Dezember 1997 gilt als Geburtsstunde des Transplantationsgesetzes (TPG): Mit einer Zweidrittel-Mehrheit aller Bundestagsfraktionen wurde damals die rechtliche Regulierung der Organtransplantation in Deutschland aus der Taufe gehoben. Das TPG machte es ab sofort möglich, Organtransplantationen auf rechtlich gesicherter Grundlage vorzunehmen und gleichzeitig dem Organhandel einen Riegel vorzuschieben. Patienten und handelnden Akteuren in den Kliniken verschaffte es zudem eine juristisch gesicherte Plattform. Die Organspende, die Organvermittlung und die Organtransplantation sind seither getrennt organisiert und transparent geregelt. Für jedes Organ gibt es jetzt eine bundesweite Warteliste.

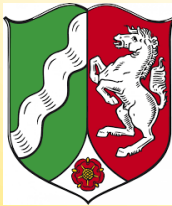
Was dieses Gesetz – auch nach seinen rechtlichen Anpassungen in 2012 und 2013 – leider nicht erreicht hat, sind höhere Spenderzahlen. Nach wie vor sterben viele Menschen auf den Wartelisten, weil sie kein Organ bekommen. Die aktuellen Zahlen der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) zeigen einen erneuten Rückgang der Organentnahmen und der Organtransplantationen.

Dieser Negativtrend war schon 2011 ins Rollen gekommen. Konnte 2010 die Organspende noch bei 1296 Spendern durchgeführt werden, waren es sechs Jahre später nur noch 857.

# Politisches Engagement auf Landesebene

Mitarbeit ...

- im Aktionsbündnis Organspende Baden-Württemberg
- beim Runden Tisch und Netzwerk Organspende Niedersachsen
- beim Netzwerk Organspende NRW
- in der Initiative Organspende Hessen (IOH)
- in der Initiative Organspende Rheinland-Pfalz (IOR)
- im Bündnis für Organspende Bayern (BOB)
- im Zulassungsausschuss der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen
- Fachbeirat der Uniklinik Homburg (Transplantationsmedizin)





I. Mitgliederentwicklung	Dieter Bernhardt
II. Finanzen	Dieter Bernhardt
III. Vorstandsarbeit	Egbert Trowe
IV. Ansprechpartner und Kontaktgruppen	Christina Hülsmann
V. Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen	Christina Hülsmann
VI. Organspende	Egbert Trowe
VII. Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen usw.	Jutta Riemer
VIII. Politisches Engagement	Jutta Riemer
IX. Teilnahme an Fachveranstaltungen	Jutta Riemer
X. Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien	Gerd Böckmann

# Teilnahme und Mitwirkung an Fachveranstaltungen

- Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft (DTG) in Bonn (Infostand + Vortrag Mindestmengen)
- Jahrestagung der DGIM (Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin) in Mannheim
- Jahrestagung der DGVS (Deutsche Gesellschaft für Stoffwechselerkrankungen) in Leipzig
- Jahrestagungen Leberstiftung und Kompetenznetz Hepatitis



# Teilnahme und Mitwirkung an Fachveranstaltungen

- DSO-Jahrestagung in Frankfurt
- Verschiedene Workshops und Ärztefortbildungen (Walter-Brendel-Kolleg, Berlin - Podiumsdiskussion. Ltx-Update in Regensburg)
- Pflegesymposium des AKTX (Arbeitskreis Transplantationspflege) in Bonn
- Fachveranstaltung des Verbands der Ersatzkassen e.V. Berlin "Selbsthilfeförderung gemäß § 20h SGB V - Förderung der Selbsthilfeorganisationen auf Bundesebene"



I. Mitgliederentwicklung	Dieter Bernhardt
II. Finanzen	Dieter Bernhardt
III. Vorstandsarbeit	Egbert Trowe
IV. Ansprechpartner und Kontaktgruppen	Christina Hülsmann
V. Vom Verein durchgeführte Veranstaltungen	Christina Hülsmann
VI. Organspende	Egbert Trowe
VII. Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen usw.	Jutta Riemer
VIII. Politisches Engagement	Jutta Riemer
IX. Teilnahme an Fachveranstaltungen	Jutta Riemer
X. Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien	Gerd Böckmann

# Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien

## Überblick

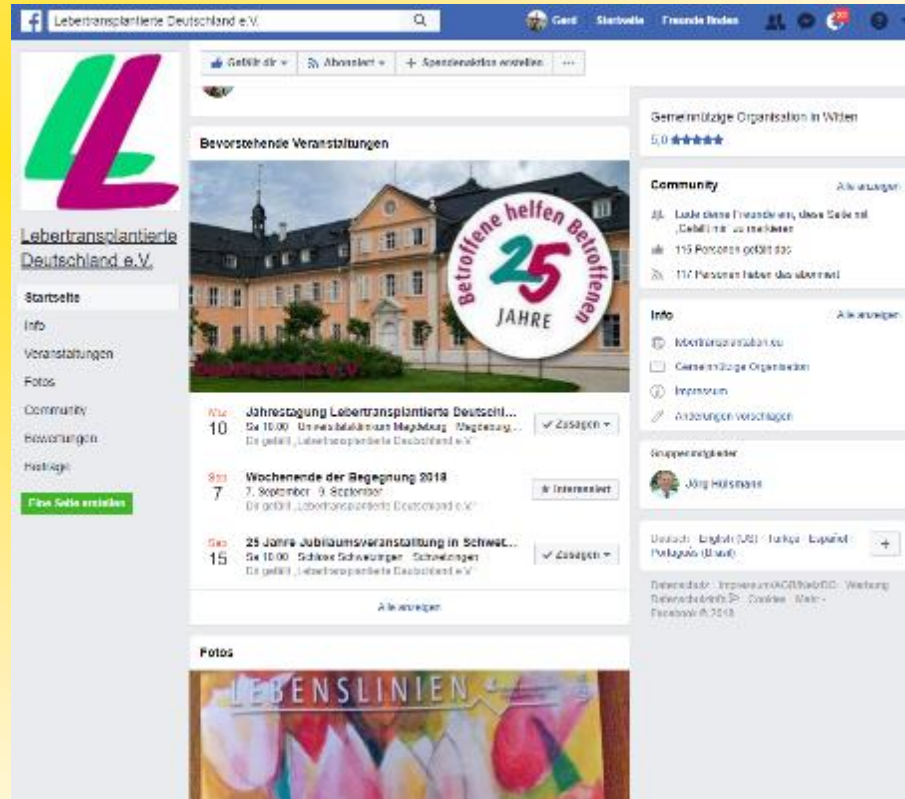
- Unsere Zeitschriften (Lebenslinien und Lebenslinien intern)
- Homepage
- neu: **Facebook-Seite**
- Patienteninformationen, Reisebegleitschreiben, Wartepatientenbrief, Ltx-Ausweis
- Info-Mails an alle Aktiven des Vereines (Ansprechpartner, Koordinatoren, Vorstand etc.)
  - Hilfen für Aktive in den internen Seiten
- Pressemitteilungen, Pressekonferenz (BAG TxO)
- Zusammenarbeit mit der regionalen, örtlichen Presse





# Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien

## Facebook



# Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien

## Unsere Homepage [www.lebertransplantation.de](http://www.lebertransplantation.de)



- N. für alle Menschen gilt
  - Was ist Leber?
  - Neue Lebertransplantation
  - Organpende: Lebertransplantation
  - 3. für Patienten vor und nach Lebertransplantation (LTx) gilt
  - Was hat Lebertransplantation zu tun?
  - Was ist Lebertransplantation und nach der Transplantation
- Lebertransplantation und Lebertransplantation 11. Auflage 6/2018



- Lebertransplantation im Kindesalter
  - Was ist eine Lebertransplantation?
  - Die Lebertransplantation (Lebertransplantation / Transplantation)
  - Leben mit dem neuen Organ
  - Was ist eine Lebertransplantation?
  - Lebertransplantation im Kindesalter
- Lebertransplantation im Kindesalter 11. Auflage 12/2017



### Krankenhausführung des Hospitals „Zum Heiligen Geist“ in Frankfurt / Organpende – das Ergebnis einer guten Teamarbeit

28.11.2017

Am 28.11.2017 wurde im Krankenhaus des Transplantations Hospitals „Zum Heiligen Geist“ für sein besonderes Engagement im Bereich Organpende, von der DSO Mitte, ausgezeichnet. Die Klinik stellt regelmäßig mögliche Spender an die DSO. Im vergangenen Jahr wurden 2 Spender realisiert und das ohne...



mehr...

### Beeindruckendes „Arzt-Patienten-Forum“ in Leipzig

25.11.2017

Es war ein großer Erfolg für das Forum, an dem sich ca. 100 Lebertransplantierte Mitglieder des Verbandes Lebertransplantierte Deutschland e.V., Wartepatienten, Interessierte und Angehörige mit Ärzten des Uniklinikums am 25.11.2017 in Leipzig trafen. Prof. Dr. Hög, medizinischer Vorstand des Uniklinikums,...



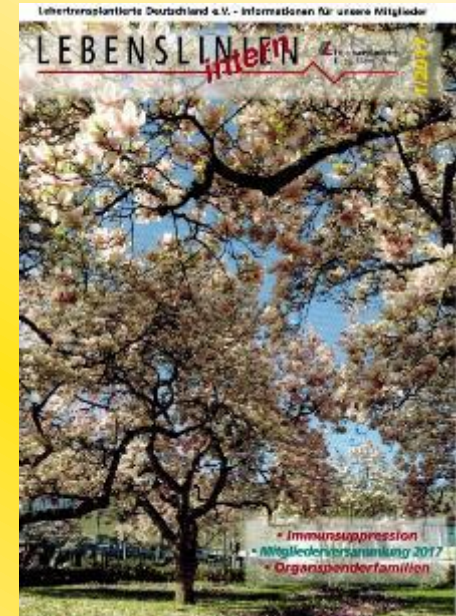
mehr...

# Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien

Lebenslinien

und

Lebenslinien intern





1980	7
1981	6
1982	5
1983	4
1984	3
1985	2
1986	1
1987	0
1988	0
1989	0
1990	0
1991	0
1992	0
1993	0
1994	0
1995	0
1996	0
1997	0
1998	0
1999	0
2000	0
2001	0
2002	0
2003	0
2004	0
2005	0
2006	0
2007	0
2008	0
2009	0
2010	0
2011	0
2012	0
2013	0
2014	0
2015	0
2016	0
2017	0
2018	0
2019	0
2020	0
2021	0
2022	0
2023	0
2024	0
2025	0
2026	0
2027	0
2028	0
2029	0
2030	0
2031	0
2032	0
2033	0
2034	0
2035	0
2036	0
2037	0
2038	0
2039	0
2040	0
2041	0
2042	0
2043	0
2044	0
2045	0
2046	0
2047	0
2048	0
2049	0
2050	0
2051	0
2052	0
2053	0
2054	0
2055	0
2056	0
2057	0
2058	0
2059	0
2060	0
2061	0
2062	0
2063	0
2064	0
2065	0
2066	0
2067	0
2068	0
2069	0
2070	0
2071	0
2072	0
2073	0
2074	0
2075	0
2076	0
2077	0
2078	0
2079	0
2080	0
2081	0
2082	0
2083	0
2084	0
2085	0
2086	0
2087	0
2088	0
2089	0
2090	0
2091	0
2092	0
2093	0
2094	0
2095	0
2096	0
2097	0
2098	0
2099	0
2100	0
2101	0
2102	0
2103	0
2104	0
2105	0
2106	0
2107	0
2108	0
2109	0
2110	0
2111	0
2112	0
2113	0
2114	0
2115	0
2116	0
2117	0
2118	0
2119	0
2120	0
2121	0
2122	0
2123	0
2124	0
2125	0
2126	0
2127	0
2128	0
2129	0
2130	0
2131	0
2132	0
2133	0
2134	0
2135	0
2136	0
2137	0
2138	0
2139	0
2140	0
2141	0
2142	0
2143	0
2144	0
2145	0
2146	0
2147	0
2148	0
2149	0
2150	0
2151	0
2152	0
2153	0
2154	0
2155	0
2156	0
2157	0
2158	0
2159	0
2160	0
2161	0
2162	0
2163	0
2164	0
2165	0
2166	0
2167	0
2168	0
2169	0
2170	0
2171	0
2172	0
2173	0
2174	0
2175	0
2176	0
2177	0
2178	0
2179	0
2180	0
2181	0
2182	0
2183	0
2184	

# Öffentlichkeitsarbeit, unsere Medien

## BAG TxO Pressemitteilungen und gemeinsame Pressekonferenz 20 Jahre Transplantationsgesetz

### Pressemitteilung

**Patienten auf der Warteliste haben keine Zeit auf neue Regierung zu warten**  
**Patientenverbände: Minister Gröhe soll zum Runden Tisch Organspende einladen**

Die Zahlen zur Organspende und Organtransplantation für 2017 in Deutschland rufen bei den Betroffenen und den beiden Patientenverbänden Bundesverband der Organtransplantierten e.V. (BDOT) und Lebertransplantierte Deutschland e.V. (LD) Entsetzen hervor.

797 Organspender im vergangenen Jahr bedeuten einen Rückgang gegenüber 2010 um 38,5 %. 2765 Transplantationen im Vergleich zur bisher höchsten Zahl im Jahr 2010 mit 4328 entsprechen einem Rückgang von 36,1 %. Das sind 1563 PatientInnen, die keine Chance

**BAG** Die Patientenverbände  
Transplantation und Organspende  
Bundesarbeitsgemeinschaft

### Pressemitteilung

**Die BAG TxO fordert Einhaltung der Richtlinien zur  
Wartelistenführung und Organverteilung –  
Steigerung der Organspendezahlen notwendig**

Die BAG TxO zeigt sich fassungslos und erschüttert über den Bericht der Prüfungs- und Überwachungskommission (PÜK) zum Lebertransplantationsprogramm am Universitätsklinikum Essen und über die Pressemitteilung des Klinikums vom 16. 6. 2017.



lebertransplantation

**Pressekontakt:**

**Bundesverband**

**bdo**  
Bundesverband der  
Organtransplantierten e.V.  
bdo-ev.de



bnev.de



lebertransplantation.de

**BAG** Die Patientenverbände  
Transplantation und Organspende  
Bundesarbeitsgemeinschaft

Pressekonferenz zu 20 Jahren Transplantationsgesetz

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 11 Uhr  
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz  
Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55, Berlin  
Raum 2

Ihre heutigen Gesprächspartner



**Peter Gölmer**

Vorsitzender der Selbsthilfegruppe Bundesverband Niere e.V. (bdo) e.V., Mainz



**Martin Koczor**

Geschäftsführer des Bundesverbandes Nierentransplantierte e.V. (bdo) e.V., Mainz

Fachreferent bei D-DA, Schwerpunkt Qualitätssicherung Nierentransplantation



**Alexander Brück**

Vorsitz Bundesrat der Lebertransplantierten Deutschland e.V. (LD) e.V., Münster  
Lebertransplantation 2014

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Transplantationspatienten und Organempfänger (ATOP) e.V.



## **24. Jahrestagung mit Mitgliederversammlung und Fachvorträgen am 10. März 2018 in Magdeburg**

### **II. Programm Arzt-Patienten-Seminar (Vortragsteil)** Moderation: J. Riemer

- 13.30 Eröffnung des 2. Teils der Jahrestagung**  
Jutta Riemer, Vorsitzende LD e.V., Hans-Jürgen Frost, Koordination Süd-Ost, LD e.V.
- 13:40 Update Lebertransplantation in Magdeburg und in Deutschland**  
Prof. Dr. med. Roland S. Croner, Direktor der Klinik f. Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie
- 14:10 Leben nach der Transplantation – wo verbergen sich Risiken? Gibt es Unterschiede nach Grunderkrankung?** Prof. Dr. med. A. Canbay, Direktor der Klinik f. Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie
- 14:40 Organspende - Aktuelle Situation in Deutschland** E. Trowe, stv. Vorsitzender LD e.V.  
**Was muss getan werden?** A. Brick, bratendes Vorstandsmitglied, LD e.V.
- 15:10 Diskussions- und Gesprächsrunde**
- Ca. 15.30 Abschluss mit Kaffee und Kuchen**

## Lebertransplantiert? Auf der Warteliste? Angehörige/r?

### Herzliche Einladung zum 1. Gruppentreffen in Magdeburg

**Donnerstag den 24.5.2018**

**16:00 Uhr - ca. 18:30 Uhr**

**Universitätsklinikum Magdeburg**

**Haus 60a, Raum 1126/ 1127 EG - Konferenzraum der Chirurgie**

Viele von uns haben als Patienten oder Angehörige -unabhängig von der Grunderkrankung- belastende Situationen hinter sich oder erleben diese noch täglich. Da kann es helfen sich „auf Augenhöhe“ zu unterhalten und auszutauschen. Wir treffen uns zu zwanglosen Gesprächen – nicht nur über Krankheit und Transplantation! -

Es erwarten Sie interessante Informationen und Gesprächspartner

Für Kaltgetränke und Kekse / Cracker / Rührkuchen ist gesorgt.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



## 2018 Jubiläumsjahr

Herzliche Einladung zur Festveranstaltung am 15.9.2018  
Im Schloss Schwetzingen bei Heidelberg

11:00 Dankgottesdienst in der Pankratiuskirche

13:30 Festveranstaltung unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann

19:00 Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen im Brauhaus zum Ritter